

kurz gemeldet

Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Sepa-Lastschrift in der Schweiz

Im Auftrag des Finanzplatzes Schweiz hat die Six Group in Zusammenarbeit mit der SECB Swiss Euro Clearing Bank, Frankfurt am Main, Sepa-konforme Dienstleistungen im Lastschriftverfahren entwickelt. Ab dem 2. November 2009 soll die Sepa-Lastschrift Schweizer Banken und in weiteren 30 Sepa-Staaten angeboten werden.

Bundestag bekennt sich zu ELV

Der Deutsche Bundestag hat sich im Rahmen der Sepa-Gesetzgebung in einem Beschluss zum Erhalt des nationalen Lastschriftverfahrens mit Debitkarte und Unterschrift bekannt. Für rein nationale Zahlungsvorgänge soll das Verfahren beibehalten werden.

Easycash wird zum Acquirer

Seit Juni 2009 bietet die Easycash GmbH, Ratingen das Acquiring für Maestro an. Der erste Kunde, der eine Maestro-Transaktion abgewickelt hat, ist ein Kölner Schuhgeschäft. Neben dem Maestro-Acquiring bereitet Easycash auch den Einstieg ins Kreditkarten-Acquiring vor.

Aufladung von RFID-Karten am Automaten

Die Active Card and Solutions GmbH, Grünwald, und die Easycash GmbH, Ratingen, haben gemeinsam automatische RFID-Karten-Aufladeautomaten in Betrieb genommen. Damit können kontaktlose Zahlkarten für geschlossene Benutzergruppen, zum Beispiel zum Einsatz in Mensen oder Kantinen, zunächst per Debitkarte aufgeladen werden. Künftig soll auch der Ladevorgang auch per Kreditkarte möglich

sein. Zunächst wurden zwei sogenannte „E-Loader“ in der Fachhochschule München aufgestellt. Weitere Geräte sollen bei der Bayerischen Versicherungskammer folgen.



Im Rahmen der Kooperation stellt Active Cards die Automaten und die PoS-Strukturen bereit. Easycash liefert die Terminalkomponenten und wickelt die ec-cash-Transaktionen ab.

Handy-Parken am Frankfurter Flughafen

Die Fraport AG hat sich als erster privater Betreiber von Parkflächen für das mobile Abrechnungsverfahren „SMS&park“ der Sunhill Technologies GmbH, Erlangen, entschieden, teilt das Unternehmen mit. Das Verfahren funktioniert ohne Anmeldung und wurde deshalb vom TÜV Rheinland und der DIN Certco mit dem Gütesiegel „barrierefrei“ versehen. Der Nutzer sendet sein Kennzeichen per SMS an die am Parkplatz ausgeschilderte Kurzwahlnummer. Die Abrechnung erfolgt über die

Mobilfunkrechnung oder die Prepaidkarte des Nutzers.

Concardis: mobiles Terminal für den Biergarten

Unter dem Namen „Concardis professional mobile“ hat die Concardis GmbH, Frankfurt am Main, Ende Juni ein mit Abmessungen von 17 mal acht cm und einem Gewicht von 440 Gramm besonders handliches mobiles Terminal eingeführt. Gedacht ist das Gerät für den Außenbereich von Gaststätten, für Handwerker, Spediteure und Taxifahrer.

ec-cash-Vorrangregelung noch bis Ende 2010

Noch bis Ende 2010 soll an der bisherigen „electronic-cash-Vorranganwendung“ festgehalten werden, die dafür sorgt, dass Karten mit einem Co-Branding mit einer internationalen Marke an einem ec-cash-Terminal auch in diesem System abgewickelt werden. Ab 2011 ist dies nach dem Sepa Card Frameworks nicht mehr zulässig.

Nach ZKA-Beschluss soll dann die Festlegung auf den Kartenherausgeber übergehen, ohne dass dadurch eine zusätzliche Eingabe durch den Karteninhaber erforderlich wird, sofern es sich um Debitkarten der EMV-Technologie für Seccos 6 handelt. Eine technische Lösung wird derzeit erarbeitet.

Bargeld-Kooperation von Postbank und Shell gestartet

Am 1. Juli ist die Kooperation der Postbank mit Shell in Sachen Bargeldversorgung gestartet. Die ersten Tankstellen in



Hamburg wurden auf die neue Technik umgestellt, die es Postbank-Kunden ermöglicht, sich (unabhängig von Tankvorgängen oder Einkäufen im Shop) an den Tankstellen mit Bargeld zu versorgen.

Bis Mitte 2010 soll der Service an bis zu 1 300 Tankstellen eingeführt werden. Voraussichtlich noch in diesem Jahr soll der Service auch Kunden anderer Banken angeboten werden.

NCR Marktführer bei Selbstbedienungskassen

Gut 140 Einzelhändler in über 20 Ländern setzen weltweit mittlerweile SB-Kassenlösungen ein, so das Londoner Marktforschungsunternehmen Retail Banking Research in seiner Studie „Global EPOS and Self Checkout 2009“. Bis 2012, so die Prognose, wird sich die Zahl der installierten Systeme auf 250 000 nahezu verdreifachen. Marktführer im Bereich der SB-Kassen ist der Studie zufolge NCR. Das Unternehmen lieferte zwei Drittel aller SB-Kassen, die in den letzten fünf Jahren ausgeliefert wurden.



Die Citibank Privatkunden AG, Düsseldorf, hat im Juli 2009 im Vorgriff auf den neuen Markenauftritt im nächsten Jahr die erste Kreditkarte auf den Markt gebracht, die auf das bisherige Logo der Bank verzichtet. Die neue, ganz neutrale „Plus-Punkt Karte“ in dunkelblau und mit einer fühlbaren Punktstruktur ersetzt die bisherige Citi Cash Back Karte.

Citibank: Pluspunkt-Karte statt Citi Cash Back

Das Konzept der Umsatz-Incentivierung bleibt jedoch erhalten. Für alle Einkaufsumsätze mit der Karte erhalten Karteninhaber jeden Monat eine Gutschrift von einem Prozent. Ab einem Jahresumsatz von 2 500 Euro werden insgesamt zwei Prozent des Umsatzes zurückerstattet. Die Jahresgebühr beträgt 25 Euro für die Hauptkarte und zwölf Euro für jede Zusatzkarte. Eine Einkaufs-Schutz-Versicherung für mit der Karte bezahlte Waren ab 50 Euro (35 Euro Selbstbehalt) ist inbegriffen.



Im Geschäftsjahr 2008 hat die Citibank ihren Bestand an Visa- und Mastercard-Konten um 27 063 auf 807 135 steigern können. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Wachstum um 3,5 Prozent. Etwa ein Viertel der Karteninhaber sind Kunden, die eine Erstbankbeziehung zur Citibank unterhalten. Die Außenstände im Kartengeschäft stiegen 2008 um 4,9 Prozent.

Visa wirbt mit Bill Shannon

In der 2008 gestarteten Visa-Werbekampagne „Das Leben läuft leichter“ gibt es einen neuen Werbespot mit dem Künstler Bill Shannon, der durch ein angeborenes Hüftleiden auf Krücken angewiesen ist und damit eine besondere Tanztechnik entwickelt hat.

Signaturkarte für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Ab 2011 sind Steuerberater in den meisten Fällen rechtlich dazu verpflichtet, ihre Daten digital und elektronisch signiert an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Hier sieht der Deutsche Sparkassenverlag, Stuttgart, Potenzial für Signaturkarten. Der S-Verbund vertreibt sie über etwa 300 Sparkassen sowie über das Trust-Center des DSV.

Six Pay startet Merchant Service

Anfang Juli hat die Six Pay S.A., Luxemburg, den operativen Betrieb aufgenommen. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochter der Schweizer Six Group. In Kooperation mit der Luxemburger Cetrel S.A., an der die Six Group zu 50 Prozent beteiligt ist, bietet das Unternehmen Acquiring für Visa, Mastercard, JDB, Diners/Discover sowie V-Pay und Maestro an. Six Pay will in den kommenden Jahren die Aktivitäten innerhalb Europas stark ausbauen. Noch in diesem Jahr wird deshalb in Luxemburg eine PSD-Lizenz (Directive on Payment Services) angestrebt.

Peter Vesco wechselt zu Hypercom

Peter Vesco, bisher Präsident für Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz bei First Data, wechselt zum 1. Oktober zum Terminalhersteller Hypercom. Er wird dort als Managing Director für Nordeuropa verantwortlich sein.